Presse-Information 09/17 30. Mai 2017

Ordentliche Hauptversammlung der Porsche SE in Stuttgart: Aufsichtsratsmitglieder der Kapitalseite stellen sich zur Wiederwahl

Prognosen für das Geschäftsjahr 2017 unverändert / Dividende von 1,01 Euro je Vorzugsaktie vorgeschlagen

Stuttgart, 30. Mai 2017. Auf der ordentlichen Hauptversammlung der Porsche Automobil Holding SE (Porsche SE), Stuttgart, am heutigen Dienstag stellen sich die Aufsichtsratsmitglieder der Kapitalseite zur Wiederwahl. Im Einzelnen handelt es sich um Dr. Wolfgang Porsche, Prof. Dr. Ulrich Lehner, Hon.-Prof. Dr. techn. h.c. Ferdinand K. Piëch, Dr. Hans Michel Piëch, Dr. Ferdinand Oliver Porsche und Hans-Peter Porsche. Die Wahl der Aufsichtsratsmitglieder der Kapitalseite erfolgt, nachdem sämtliche Aufsichtsratsmandate aufgrund des eingeleiteten Statusverfahrens mit Ablauf der heutigen Hauptversammlung enden. Die Satzung soll von der Hauptversammlung der Porsche SE an das neue Mitbestimmungsregime angepasst werden.

Die Hauptversammlung entscheidet zudem über die vorgeschlagene Dividende von 1,01 Euro je Vorzugsaktie und von 1,004 Euro je Stammaktie.

In seiner Rede sagte der Vorstandsvorsitzende Hans Dieter Pötsch: "Die Porsche SE hat sich als Finanzholding bewährt und zeichnet sich unter anderem durch eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Dividendenpolitik aus." Die Porsche SE gehe auf der Grundlage ihrer derzeitigen Konzernstruktur für das Geschäftsjahr 2017 von einem positiven Konzernergebnis nach Steuern zwischen 2,1 Mrd. Euro und 3,1 Mrd. Euro aus, so der Vorstandsvorsitzende. Pötsch weiter: "Zudem streben wir eine positive Nettoliquidität an, die sich zum 31. Dezember 2017 ohne Berücksichtigung künftiger

Investitionen voraussichtlich zwischen 1,0 Mrd. Euro und 1,5 Mrd. Euro bewegen wird."

Kontakt
Porsche Automobil Holding SE
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 911 – 11021